



Jänner bis September 2008

Zwischenbericht 3. Quartal



Positive Umsatzentwicklung hält an! Steigerung der Produktivität

Highlights

- Umsatz gegenüber 2007 von EUR 105,1mio auf EUR 116,7mio (+11,1%) gestiegen
- Außerordentlich positive Entwicklung des Exportgeschäfts (+16,8%)
- Wachstum am Heimmarkt Österreich (+4,1%)
- Steigerung der Produktivität
- Reduktion der Bankverbindlichkeiten um € 1,9mio
- Erhöhung des Kassenbestands um € 2,3mio
- Weiter unsichere Entwicklung bei den Rohstoffen
- Positives Jahresergebnis 2008 geplant

Kommentar des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionäre!

Im Zuge der derzeitigen Finanzmarktkrise ist es besonders wichtig über eine stabile Finanzlage im Unternehmen zu verfügen. Vernünftige und vorsichtige Finanzplanung haben es ermöglicht, dass unser Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr die Bankverbindlichkeiten reduzieren und gleichzeitig den Kassenbestand erhöhen konnte. Gleichzeitig konnte der Wachstumskurs des Unternehmens, der sich insbesondere auf den Exportmärkten zeigt, erfolgreich fortgesetzt werden.

Durch den Einsatz der Mitarbeiter, die in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, die Produktivität des Unternehmens deutlich gesteigert haben, sehe ich zuversichtlich den letzten Monaten des Jahres entgegen.



Mag. Dr. Carl Manner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Zwischenbericht zum 30. September 2008

Umsatzsituation

Nach dem dritten Quartal liegen die Umsatzerlöse (inklusive Erlöse aus Merchandising-Artikeln) der Manner AG mit 11,1% über dem Vorjahr. Diese signifikante Verbesserung ist hauptsächlich auf die positive Entwicklung des Exportgeschäfts mit einer Steigerung von 16,8% zurückzuführen. In fast allen Export-Regionen konnten die Warenumsätze gesteigert werden. Nur in Amerika leidet das Geschäft unter dem starken EURO Kurs.

Am Heimmakrt Österreich kann trotz rückläufigem Konsumverhalten und Wachstum der Handelsmarken eine Umsatzsteigerung von 4,1% berichtet werden. Das Unternehmen konnte mit den Marken „Manner“ und „Casali“ in den Core-Segmenten Waffel und Fruchtschäume die hohen Marktanteile verteidigen.

Der bereits vor einigen Jahren begonnene Weg der Internationalisierung setzt sich kontinuierlich fort und die Exportquote ist von 55,2% (Vorjahr) auf 58,0% angestiegen.

| Beträge in TEUR | 01.01.-30.09. 2008 | 01.01.-30.09. 2007 | Veränderung in % |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse Merchandising Art. | 227 | 235 | -3,7% |
| Umsatzerlöse Waren Österreich | 48.812 | 46.896 | 4,1% |
| Umsatzerlöse Waren Export | 67.676 | 57.965 | 16,8% |
| | <u>116.715</u> | <u>105.096</u> | <u>11,1%</u> |

Ertragslage

Nach dem 3. Quartal liegt das EGT des Unternehmens deutlich über dem Vorjahr, obwohl der Materialaufwand entsprechend der gestiegenen Rohstoffpreise von 43,8% (Vorjahr) auf 46,5% angestiegen ist. Wegen der gestiegenen Rohstoffpreise (inkl. Energie) wurden mit wichtigen Handelspartnern bereits eine Erhöhung der Abgabepreise fixiert.

Eine Verbesserung der Produktivität an allen drei Produktionsstandorten führt zu einer Reduktion des Personalaufwands. Diese Steigerung der Produktivität ist die Hauptursache für die im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Unternehmenskennzahlen.

Finanzlage

Der Cash Flow aus dem Ergebnis (§ 24 URG) wurde im Vergleich zum Vorjahr um ca. € 1,1mio deutlich gesteigert. Damit konnte der saisonbedingte Aufbau der Vorräte im Laufe dieses Jahres aus dem eigenen Cash Flow finanziert werden. Ein weiterer Anstieg der Kundenforderungen (als Konsequenz der positiven Umsatzentwicklung) und leicht höhere Investitionen als im Vorjahr resultieren nach dem 3. Quartal noch in einem negativen Free Cash Flow.

Im Vergleich zum September 2007 konnten die Bankverbindlichkeiten um ca. € 1,9mio reduziert und der Kassenbestand um € 2,3mio erhöht werden. Damit hat das Unternehmen in den letzten 12 Monaten seine Finanzlage deutlich verbessert. Dies ist im Hinblick auf die derzeitige Finanzmarktkrise ein wesentlicher Faktor für die Stabilität des Unternehmens.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 31.12.2007 um € 7,8mio erhöht. Der Anstieg der Vorräte, der Kundenforderungen und des Kassenbestands sind die wesentlichen Positionen für diese Veränderung. Die Eigenkapitalquote liegt mit 29,4% leicht über jener vom September 2007 (29,2%).

Mitarbeiter

Mit Stichtag 30.09.2008 beschäftigte die Fa. Manner 822 Mitarbeiter (471 Arbeiter, 280 Angestellte, 71 Leiharbeiter). Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl (inkl. Leiharbeiter) ist 2008 trotz gesteigerter Produktionsmenge (+3,7%) um 6,0% gesunken. Damit ist die Betriebsleistung pro Beschäftigten (inkl. Leiharbeiter) im Vergleich zum Vorjahr um 15,9% gestiegen.

Ausblick

Die Umsätze für das Gesamtjahr werden nach der Entwicklung der ersten 3 Quartale sicher über dem Vorjahr liegen. Das Exportgeschäft wird auch im letzten Quartal hauptverantwortlich für die Umsatzsteigerung sein. Für Österreich wird für das Gesamtjahr ein Wachstum von ca. 4% erwartet.

Die Steigerung der Produktivität wird sich auch im letzten Quartal fortsetzen. Im Vergleich zum Vorjahr werden sich jedoch die Effekte leicht reduzieren, da bereits im zweiten Halbjahr 2007 Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Produktion durchgeführt wurden.

Die weitere Entwicklung der Rohstoffpreise ist schwer abzuschätzen. Wie bereits in den letzten Monaten ist mit starken Schwankungen der Preise zu rechnen. Für den Rest des Jahres werden konstante Rohstoffpreise erwartet. Im Zuge der Finanzmarktkrise kommt es derzeit zu einem regelrechten Ausverkauf an den Rohstoffmärkten. Diese betrifft aber in erster Linie die Entwicklung bei Metallen und Energierohstoffen und weniger die von der Lebensmittelindustrie eingesetzten Materialien. Mit einer generellen Normalisierung des Rohstoffmarktes und einem allgemeinen Preisniveau wie Anfang 2007 kann sicher auch für 2009 nicht gerechnet werden.

Die Investitionen 2008 werden auch im Hinblick der derzeitigen Finanzkrise unter dem Niveau der jährlichen Abschreibungen bleiben. Damit soll die Finanzlage des Unternehmens weiter verbessert werden.

Dank der positiven Umsatzentwicklung und der Steigerung der Produktivität wird für 2008 mit einer positiven Entwicklung des EGTs gerechnet.

Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.

Wien, 10.11.2008

Der Vorstand

Mag. Dr. Hans Peter Andres
Einkauf, Materialwirtschaft & Logistik

Mag. Michael Baumgärtner
Marketing & Verkauf

Mag. Albin Hahn
Finanzen, Personal & IT

DI Josef Manner
Produktion & Technik

Informationen zur
Josef Manner & Comp. AG
ISIN AT 0000 728 209

Investor Relations
Mag. Herbert Tichy
Tel.: +43 1 48822 3200
E-Mail: h.tichy@manner.com

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Otto W. Riedl, BA
Tel.: +43 1 48822 3640
E-Mail: o.w.riedl@manner.com